



Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Bistrica nad Pliberkom

Bezirk Völkermarkt • Kärnten • A-9143 St. Michael ob Bleiburg 111
T 0 42 35 / 22 57-0 • F 0 42 35 / 22 57-22 • E feistritz-bleiburg@ktn.gde.at • www.feistritz-bleiburg.gv.at

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Dezember 2022

Gemeindezeitung

BISTRISŠKE NOVICE

Panoramagasthaus „oben“



*Ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr
wünschen
Bürgermeister Hermann Srienz,
der Gemeinderat sowie Amtsleiterin Annemarie Ischep mit den Gemeindebediensteten
Vesele božične praznike ter srečno in zdravo novo leto!*



■ DER BÜRGERMEISTER AM WORT



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner!

Die vorliegende Gemeindezeitung schließt das Jahr 2022. Es war ein Jahr, in dem Corona zum Glück nicht mehr die Hauptrolle in unserem Gesellschaftsleben gespielt hat. Es kehrt wieder Normalität bei uns ein. Freude und Zusammenhalt stehen nun an oberster Stelle.

Ebenfalls erfreulich ist, dass wir als Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg seit Mitte November auch Teil der Cities-App sind. Ziel der neuen App, ist es, die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde noch intensiver zu stärken und vor allem sollen die Bürgerinnen und Bürger noch besser über bevorstehende Veranstaltungen und Neuigkeiten informiert werden. Ich bin mir sicher, dass wir im Jahr 2023 die Zahl der teilnehmenden Betriebe und Vereine nochmals um ein Vielfaches erhöhen und die Reichweite somit noch stärken ausweiten können. Daher bitte ich Sie als Bürger, Unternehmer oder auch als Vereinsmitglied, nutzen Sie den ausgezeichneten Service der Cities-App, denn auch Ihr Betrieb oder Verein wird einen großen Nutzen daraus haben und sich noch besser nach außen präsentieren können.

Äußerst stolz bin ich auch, dass es Anfang Dezember gelungen ist, das neue Panoramagasthaus „oben“ samt dem Geopark Besucherzentrum Geo.Dom in Betrieb zu nehmen. Durch diese Millioneninvestition werden sicher noch mehr Einheimische und auch Touristen den Weg auf unseren schönen Hausberg, die Petzen, finden. Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege bei dem Investor Franz Skuk und den bauausführenden Firmen, die zu diesem großartigen Projekt beigetragen haben. Anhand diesem Beispiel sieht man, was in einer kleinen Gemeinde wie Feistritz ob Bleiburg möglich ist.

Am 5. März 2023 finden die Kärntner Landtagswahlen statt. Wie bereits einige gehört haben, kandidiere ich mit der SPÖ Kärnten für einen Sitz im Kärntner Landtag. Ein paar Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissner sprachen mich bereits darauf an, wie es dann um den Bürgermeisterjob in unserer Marktgemeinde aussieht bzw., ob ich diesen aufgeben werde. Unabhängig vom Ausgang der Wahl kann ich Sie beruhigen. Ich bleibe Bürgermeister der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg und werde wie gewohnt mein Bestes für unser aller Wohl geben.

Natürlich möchte ich auch noch allen Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissnern gratulieren, die heuer ein Studium, eine Lehre, eine Schule oder sonstige Ausbildung abgeschlossen haben. Ich wünsche euch auf eurem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Erfolg und dass eure Wünsche in Erfüllung gehen. Ebenso möchte ich allen Familien gratulieren, die Familienzuwachs bekommen haben. Genießen Sie die Zeit mit den Kindern, denn die Zeit vergeht ohnehin viel zu schnell.

Ich stehe auch im kommenden Jahr mit meinen Gemeindegewisssteten in gewohnter Weise für Sie zur Verfügung und bin natürlich Ihr Ansprechpartner für Wünsche und Anliegen.

Zu guter Letzt wünsche ich Ihnen allen, besinnliche Weihnachten, viel Erfolg und vor allem Gesundheit im Jahr 2023!

Vesel božič in srečno novo leto 2023!

Ihr Bürgermeister

Hermann Srienz



KONTAKTDATEN:

Bürgermeister HERMANN SRIENZ

T.: 0664/2472819 • E.: hermann.srienz@ktn.gde.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Breitband kommt! Als Obmann des Ausschusses für Bau und Digitalisierung möchte ich Ihnen mitteilen, dass unsere Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg einer der ersten Gemeinden des Bezirkes Völkermarkt ist, die erschlossen wird.

Am 18.11.2022, um 19:00 Uhr, gab es am Gemeindeamt eine Veranstaltung der KELAG, die einer der vermutlichen Ausbaupartner sein wird. Leider musste ich mit Bedauern feststellen, dass es außer den Gemeindefraktionsmitgliedern der SPÖ, keinen der mitwerbenden Gemeindefraktionsmitglieder, interessiert hat. Man will sich wohl dem Fortschritt verschließen oder hat dafür kein Interesse.

Eines der wichtigsten und zukunftsorientierten Maßnahmen in den nächsten Jahren wird umgesetzt, so wie es im Wahlprogramm der SPÖ angekündigt wurde. In Zeiten, in welchen Homeoffice und Homeschooling zu einer essenziellen

Tätigkeit wird und viele so ihre Brötchen verdienen, wäre es wohl angebracht, vereint Interesse zu zeigen.

Aber nicht nur bei so zukunftsentscheidenden Veranstaltungen glänzen unsere politischen Mitbewerber mit ihrer Abwesenheit, nein, auch bei der einen oder anderen Sitzung wird nicht teilgenommen. Was aber diese politischen Mitbewerber nicht davon abhält, bei einer darauffolgenden Sitzung zu fragen, warum das eine oder andere Projekt noch nicht erledigt wurde.

Ebenso zukunftsorientiert erscheint mir das Vorhaben der Marktgemeinde Feistritz, den Grund, der im Besitz der Wiedersdorfer und Peggauer Zementwerke GmbH steht, anzukaufen. Dazu wurde ein Finanzierungsplan für die nächsten Jahre beschlossen. Aber was macht diesen Fleck Erde so interessant? Es ist die Widmung! Eine Industriewidmung ist heutzutage kaum noch zu bekommen. In Zeiten, in welchen jeder Quadratmeter Grund mit Bedacht umgewidmet wird, muss die Marktgemeinde Feistritz diesen Grund in ihren Besitz bringen, damit es möglich wird, auch weitere Unternehmen in unserer Marktgemeinde anzusiedeln. Grund und Boden wird immer wertvoller und er wird seitens der neuen Gesetzeslage immer mehr geschützt. Und das ist auch recht so. Wir können nicht alles zubetonie-

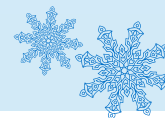
ren bzw. asphaltieren. Darum muss auch, und so ist es im neuen Gesetz beschrieben, alter Baugrund saniert und wiederhergestellt bzw. reaktiviert werden. Eben mit Bedacht und Verantwortung – Werte die der SPÖ Feistritz und unserem Bürgermeister Hermann SRIENZ schon immer am Herzen lagen.

Naheliegender ist in diesem Bereich auch die interkommunale Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Globasnitz. Solch eine Zusammenarbeit ist nicht nur auf Grund der Nähe zur Nachbargemeinde, in diesem Fall unmittelbar mit Traundorf, logisch, sondern wird auch seitens des Landes besonders gefördert und gerne gesehen. Ich freue mich schon auf diese wegweisende Zusammenarbeit.

Ich hoffe, Sie in diesem Jahr mit meiner Arbeit für die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg zufrieden gestellt zu haben und verspreche Ihnen, immer mein Bestes für Sie zu geben.

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihr

**1. Vizebürgermeister
Mario SLANOUTZ**



Stärken wir REgionalität für ein besseres MORGEN / Krepimo domačnost za boljši JUTRI



Die REgi und Vzbgm Vladimir Smrtnik haben auch heuer wieder 30 Weihnachtsbäume unseren Gemeindebürgern geschenkt. Wir wollen damit eine kleine Freude in der Vorweihnachtszeit bereiten und wünschen ALLEN Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern **ein gesegnetes Weihnachtsfest!**

Regionalna lista in podžupan Vladimir Smrtnik sta tudi letos spet podarila 30 božičnih dreves našim občanom. S to lepo predbožično akcijo, ki je bila 16. decembra v športnem parku v Šmihelu, želimo vsem občankam in občanom **lepe in doživete božične praznike!**

Die neue Volkspartei

Feistritz ob Bleiburg

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wieder geht ein Jahr zu Ende und wir sind mitten in der „ruhigsten Zeit“ des Jahres angekommen. Doch wenn man genauer hinschaut, ist das wohl die stressigste Zeit im Jahr! Vieles ist noch vor dem Jahreswechsel zu erledigen und fertigzustellen... Weihnachtsgeschenke organisieren, Weihnachtsfeiern, Besuch und Teilnahme vieler Veranstaltungen und Feste uvm.

Deshalb möchte ich euch auch heuer wieder eine kurze Geschichte zur Weihnachtszeit mitgeben, die ihr zu Hause im Kreise eurer Liebsten lesen bzw. vorlesen könnt. Schenkt euch diese paar Minuten, um den Weihnachtsstress zu vergessen.

Vielen Menschen geht es ähnlich und sie verbringen die Weihnachtszeit in Einsamkeit. Heuer wieder standen wir vor dem ADEG Markt in St. Michael und können mit der Aktion „Taten statt Worte“ bedürftigen Menschen in Kärnten zu Weihnachten eine große Freude bereiten. Vielen Dank für die Unterstützung.

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und nur das Beste für das Jahr 2023.

Blagoslovljen božič in srečno novo leto.

Norbert Haimburger, Rudolf Bredschneider, Martin Tschernko, Gisela Sohl, Walter Duller, Anita Haimburger, Markus Landa und Andrea Kotschnig



IMPRESSUM:

Medieninhaber (gemäß § 24 Mediengesetz):

Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, 9143 St. Michael ob Bleiburg 111

Druck: Hermagoras Druckerei, Adi-Dasslergasse 4, 9073 Viktring, E-Mail: office@moho-druck.at, Tel.: 0463/292664, Kontakt: Peter Oraže

Redaktion: Ronald Neuwirth, Tel.: 04235/2257-12
Für den Inhalt verantwortlich: Die Verfasser der jeweiligen Artikel. Alle in der Gemeindezeitung namentlich nicht angeführten Beiträge stammen von der Redaktion.

HINWEIS:

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03. März 2023. Beiträge sind an die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg, E-mail: feistritz-bleiburg@ktn.gde.at, zu richten.

Hinweis zu Beiträgen für die Gemeindezeitung

Die Gemeindezeitung soll als Informationsmedium für die Bürger/Innen unserer Gemeinde dienen. Diese steht auch für Berichte von Organisationen, Vereinen und Privatpersonen zur Verfügung, welche etwas Interessantes oder Wichtiges über unserer Gemeinde zu berichten haben.

Eine Artikelkürzung, aus Platzgründen, behalten wir uns vor. Bei Fotos gehen wir davon aus, dass die Urheberrechte im Vorfeld geklärt wurden und zur Veröffentlichung frei gegeben sind. Der Urheber des Fotos ist anzugeben.

Inserate in der Gemeindezeitung

Bei Interesse nehmen Sie bitte direkt mit der Druckerei Hermagoras, (siehe Impressum) Kontakt auf: office@moho-druck.at



v.l.n.r.: Bgm. Hermann Srienz, Beatrix Pauline Boroutschnig, Caroline Maria Boroutschnig und Melanie Schumer

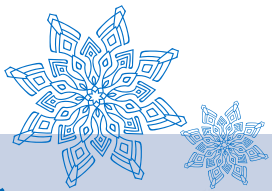
10-jähriges Jubiläum – Haus der Begegnung

Bericht: Sachbearbeiter Mag. Philipp Gunzer

Unlängst feierte das „Haus der Begegnung“ in Gonowetz 103 das 10-Jährige Bestandsjubiläum.

Seitens der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg gratulierte Bürgermeister Hermann Srienz und wünscht Caroline, Beatrix und Melanie auch weiterhin viel Schaffenskraft.

Wir gratulieren ... zur Geburt von ...



Zoran Simic

24.10.2022
Eltern: Desanka Simić &
Slaviša Simić
Größe: 54 cm
Gewicht: 3670 g
Wohnort: St. Michael ob
Bleiburg



Lara Rader

20.09.2022
Eltern: Mirjam Kušej &
Steven Rader
Größe: 54 cm
Gewicht: 3435 g
Wohnort: Feistritz ob
Bleiburg



Kilian Lutnik

03.11.2022
Eltern: Madlen Lutnik &
René Kuster
Größe: 49 cm
Gewicht: 2760 g
Wohnort: Gonowitz



**Valentin Mathäus
Koboltschnig**

26.10.2022
Eltern: Mag. Martina
Koboltschnig & Ing.
Gerwin Koboltschnig
Größe: 56 cm
Gewicht: 3820 g
Wohnort: Gonowitz

... zur Eheschließung ...



22.10.2022
Alfred Stefan Trobe & Heidemarie Brunner
Wohnort: Hof



**STADTGEMEINDE
BLEIBURG**

BESTATTUNG

**Wir suchen Verstärkung!
Iščemo okrepitev!**



„Leidtragende“, Werner Berg, 1937

Verfügen Sie über eine flexible Zeiteinteilung, gute körperliche Fassung und dem Tätigkeitsfeld entsprechend pietätvolle Umgangsformen? Dann zögern Sie nicht und melden Sie sich bei der Bestattung Bleiburg am 10. Oktober Platz 1 in 9150 Bleiburg persönlich oder unter der Telefonnummer 04235 / 2110-10.

Ste časovno prilagodljivi, v dobrem telesnem stanju in je Vaš nastop vpljuden in urejen? Potem se prosim osebno oglasite na pogrebem zavodu mestne občine Pliberk na naslovu 10. Oktober Platz 1, 9150 Bleiburg/Pliberk ali pod telefonsko številko 04235 / 2110-10.

Was hat das Christkind wohl gebracht?

1. Was hat das Christkind wohl gebracht - uns Teenies in der Weihnachtsnacht, als Jesu-Kind die Welt erblickt - Maria, Josef ganz entzückt, ein heller Stern in dunkler Nacht - geleitete in seiner Pracht - drei Könige nach Bethlehem - die längste wohl ihrer Tourneen?

Der Weihnachtsbaum war dekoriert - die Bibelstelle schnell zitiert, danach gesungen „Heil`ge Nacht“- die G`schicht vom Glöckchen noch erdacht, das Christkind, so was von gemein, es muss schon hier gewesen sein.

Was man da unterm Christbaum fand - für`s Mädchen gab`s ein neues G`wand, der Bub beschenkt mit Autobahn - das Richtige für`n kleinen Mann - die Überraschung sabotiert - er hat`s zuvor schon ausspioniert.

Der Hund lag auf der neuen Decke - natürlich in der Lieblingsecke, die Katz an ihrem Kratzebaum - beachtete die Szene kaum.

2. Was hat das Christkind wohl gebracht - uns Eltern in der Weihnachtsnacht, als Jesu-Kind die Welt erblickt - Maria, Josef ganz entzückt, ein heller Stern in dunkler Nacht - geleitete in seiner Pracht - drei Könige nach Bethlehem - die längste wohl ihrer Tourneen?

Was man da unterm Christbaum fand - noch schaute Mutti ganz entspannt. Ein Kochset auch für Induktion - den Staubsauger, den hat sie schon, Gefühlsausbruch sonst garantiert - wirkte sie jetzt doch reserviert?!

Papa - beschenkt mit Blutdruckmesser - nur Rotwein wird im Alter besser, dazu noch ein „Eau de Toilette“ - als Hinweis - wie sie ihn gern hätt`. Schuhwerk aus gekämmter Wolle - sie sah ihn halt in dieser Rolle.

3. Was hat das Christkind wohl gebracht - uns Großeltern in dieser Nacht, als Jesu-Kind die Welt erblickt - Maria, Josef ganz entzückt, ein heller Stern in dunkler Nacht - geleitete in seiner Pracht - drei Könige nach Bethlehem - die längste wohl ihrer Tourneen?

Was man da unterm Christbaum fand - so wenig - und doch allerhand. Da lag ein Päckchen Dankbarkeit - samt Liebe und Geborgenheit, ein Briefumschlag gefüllt mit Güte - Erinnerung wie man sich mühte, ein Säckchen voll Entbehrlichkeit - so war es in vergang`ner Zeit.

Wir Alten reichen uns die Hand - so manches Mal streikt der Verstand, die Lebenswünsche sind vergessen - egal wie viel wir auch besessen. Ein Wunsch kehrt wieder, jedes Jahr - beschütze uns`re Kinderschar. Wir beten, hoffen vor dem Scheiden - nicht allzu lang und schwer zu leiden.

Verfasser: Nico Pajank, Dezember 2022
www.musikundtext.com



Berufspraktische Tage

Bericht: **Amtsleiterin Annemarie Ischep**

Nachfolgende SchülerInnen der Mittelschulen Kühnsdorf und Bleiburg haben im September bzw. im November dieses Jahres, Berufsorientierungstage am Gemeindeamt



KINDERGARTEN

v.l.n.r.: Daniela Pototschnig (Kleinkinderzieherin) und Anika Pratnekar



KINDERGARTEN

v.l.n.r.: Katharina Rogl und Maria Magdalena Kočnik (Kindergartenleiterin)



KINDERGARTEN

v.l.n.r.: Anna Kitzinger und Larissa Klokár



GEMEINDEAMT -
Bürgerservice

v.l.n.r.: Lucas Kitzinger (Verwaltungsassistent/Lehrling), Ronald Neuwirth (Sachbearbeiter) und Fabian Klokár

Neue Klimahecke für den Weltacker

Bericht: **Europaschule St. Michael**

„Unsere neue Klimahecke veranschaulicht die zehn phänologischen Jahreszeiten, die wir in der Natur kennen und ist eine große Bereicherung für den Weltacker“, freut sich Vereinsobmann Karl Breitfuss über die neue Attraktion. Auf Initiative von Manja Kampuš, vom Projekt Blühendes Unterkärnten, wurden am St. Michaeler Weltacker zehn phänologische Zeigerpflanzen gepflanzt, die durch den Zeitpunkt ihrer Blüte oder Fruchtreife jeweils eine der zehn Jahreszeiten einläuten. „Der Weltacker ist binnen kürzester Zeit zu einem wertvollen bewussteinbildenden Lernort für Menschen aller Altersgruppen geworden“, zeigt sich auch der Vizeobmann des Vereins Weltacker/Njiva zemljanov und Direktor der Europaschule St. Michael, Danilo Katz begeistert. Weitere Aktivitäten der Europaschule finden sie unter www.europaschule-evroptkasola.com.



10. Oktober Feier 2022 - KAB Feistritz/Globasnitz am 7. Oktober 2022

Bericht: **Obmann Valentin Leitgeb**

Die Klagenfurter Fahnschwinger, unter Obmann **Stefan Treul**, eröffneten am 7. Oktober 2022 in der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg die Gedenkfeier zum **10. Oktober** mit dem „Kärntner Fahnengruß“.

Musikalisch feierlich eingestimmt wurde danach von der Marktkapelle Eberndorf/Kühnsdorf, unter der Leitung von Kapellmeister **Christian Neuwersch** und der Obfrau **Vanessa Stranner**.

Gesänglich durch den Festakt führte der **MGV Petzen/Loibach**, unter der Leitung von Gemeindevorstand **Norbert Haimburger** und der **St. Katharina Chor** mit Obfrau **Evi Haimburger**.

Worte der Jugend gab es heuer von den Zwillingen **Melissa** und **Nina**. Obmann Valentin Leitgeb bedankte sich bei **Josefine Kadisch** für die Vorbereitung mit den Kindern.

Valentin Leitgeb, KAB Obmann und Organisator, begrüßte die Festredner LAbg. Bgm. **Hannes Mak** und Vizebürgermeister **Mario Slanoutz** sowie alle anwesenden Gemeinderäte.

Von der Nachbargemeinde Globasnitz hieß er Bürgermeister **Bernhard Sadovnik** sowie Vizebürgermeister **Manfred Slanitz** herzlich willkommen. Weiters begrüßte er Wirtschaftsbandobmann Gemeinderat **Rudolf Bredschneider**, Kontrollinspektor **Markus Hoffmann** von der Polizeiinspektion Bleiburg, die Abordnung der Goiginger Kaserne Bleiburg mit Oberleutnant **Christoph Katschnig**, den österreichischen Kameradschaftsbund, Ortsverband Traundorf mit Obmann **Siegfried Werkl** und die Kärntner Bergwacht Petzen/Bleiburg mit Obmann **Charly Moser**.

Valentin Leitgeb hieß auch die Kameradinnen und Kameraden der FF St. Michael mit Gemeindefeuerwehrkommandant Hauptbrandinspektor **Michell Jamer** - Feistritz ob Bleiburg mit Kommandant OBI **Horst Woschitz** und die Altkommandanten **Sebastian Smriecnik** und **Heinz Pernat** herzlich willkommen.

Ein Grüß Gott gab es auch für die Fahnenabordnungen des KAB mit der Landesfahne vertreten, **Josef Regenfelder**, OG Bleiburg mit Obmann **Siegfried Gustav Kröpl**, OG Eberndorf mit **Edith Stermetz**, OG Feistritz/Globasnitz mit Vorstandsmitglied **Mario Werkl** und Frau **Ursula Polesnig** vom Verein der Kärntner Windischen sowie der Jauntaler Trachtengruppe mit Obmann **Wilhelm Kleber**.

Der Obmann Valentin Leitgeb gab einen historischen Überblick vom Abwehrkampf und der Volksabstimmung, erinnerte maßgeblich auch daran, dass die heutigen Feiern rund um den 10. Oktober auch Botschaften für die gegenwärtigen und zukünftigen Generationen beinhalten müssen. Durch das eindeutige Bekenntnis der Kärntner Bevölkerung für den Verbleib Kärntens bei Österreich konnte verhindert werden, dass unsere Heimat Teil des SHS Königreiches der Serben, Kroaten und Slowenen wurde.



LAbg. Bgm. Hannes Mak betonte in seiner Festansprache die Zusammengehörigkeit der Bevölkerung aller Schichten in der damaligen schwierigen Zeit, die zu einem eindeutigen Ergebnis bei der Volksabstimmung am 10. Oktober 1920 führte: **59,04%** für Österreich und **40,96%** für Jugoslawien. Durch die derzeitige Situation, Krieg in der Ukraine, plädierte er umso mehr für ein weltoffenes, gedeihliches Zusammenleben in Kärnten, Österreich, in einem vereinten gemeinsamen Europa.

Vizebürgermeister Mario Slanoutz erzählte über seine selbst erlebte, so wichtige Kameradschaft beim Österreichischen Bundesheer, als er 1991 bei Kriegsausbruch an der Grenze zu Jugoslawien diente. Diese Kameradschaft ist ihm auch als Polizist ein großes Anliegen. Er sprach den Abwehrkämpfern Dank aus für ihren Einsatz um unser Heimatland Kärnten.

Frau **Elisabeth Rodler** wurde für ihr langjähriges Wirken mit ihrem Jugendchor Gaudete, sowie Kärntner Gedichten aus der eigenen Feder bei den 10. Oktober Feiern in der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg mit der größten Ehrung des Kärntner Abwehrkämpferbundes, dem „Lobisser Fresko“, ausgezeichnet.

Mit dem Kärntner Heimatlied der 1. und 4. Strophe wurde der Festakt vor dem Marktgemeindeamt beendet.

Der anschließende Fackelzug führte zum Ortsfriedhof, wo in einer würdigen feierlichen Gestaltung die Kranzniederlegung erfolgte. Die Marktkapelle Eberndorf/Kühnsdorf spielte den „Guten Kameraden“ und der MGV Petzen/Loibach verabschiedete sich mit dem Lied: „Hamgeahn ka liabes Wort“

Für „Die Woche“, Bezirk Völkermarkt, war Regionautin **Anja Prikrznik** vertreten. **Mag. Hans Stermetz** filmte die Veranstaltung, ihnen wurde vom Obmann Valentin Leitgeb herzlicher Dank dafür ausgesprochen.



Martinsfest im Kindergarten am 11. November

Bericht: **Kindergarten St. Michael, Leiterin Maria Magdalena Kočnik**

„Ich gehe mit meiner Laterne“, ein Lied, das uns beim Martinsfest stets begleitet, sagt schon viel. Mit den selbst gebastelten Laternen gingen unsere Kinder begleitet von Eltern, Geschwistern und Großeltern durch den Ort. Die Martinsfeier fand heuer vor dem Gemeindeamt statt. Herr Pfarrer Slavko Thaler unterstützte uns dabei und erinnerte, im Rahmen einer Andacht, an das Leben und Wirken des hl. Martin. Ein Film, den die Kinder mit Zeichnungen, Liedern und Erzählen gestalteten, wurde gezeigt. Die Agape vor dem Gemeindeamt beendete unsere Feier.



v.l.n.r.: Dr. Ulrike Wagner, GRin Maria Marschnig-Hober, Dr. Mario Molina-Kescher, Karl Breitfuß und Dr. Štefan Merkač

Vortrag: Regenerative Nachhaltigkeit & Permakultur

Bericht: **Sachbearbeiter Mag. Philipp Gunzer**

Am 30.11.2022 veranstaltete der Verein Weltacker St. Michael – Njiva zemljanov Šmihel einen Vortrag zum Thema Regenerative Nachhaltigkeit & Permakultur. Informativ vermittelte Dr. Mario Molina-Kescher die Entwicklung unseres Lebensraums der letzten 200 Jahre. Jetzt ist der Zeitpunkt erreicht, wo es nicht mehr gilt, die Umwelt zu erhalten, sondern einen regenerativen Prozess für unseren Lebensraum zu starten. Die Permakultur bietet Lösungen für eine Lebensausrichtung, angepasst an die natürlichen Kreisläufe.

e5 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag

Bericht: **Sachbearbeiter Mag. Philipp Gunzer**

Wetterbedingt musste der e5 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitstag um eine Woche auf den 24. September 2022 verschoben werden. Schließlich fand die Veranstaltung gepaart mit dem Petzenland-Schmankerlmarkt bei stabilen Herbstwetter statt. Der diesjährige Schwerpunkt lag bei Regionalität, Restcycling und Lebensmittelverschwendung und zahlreiche Besucher informierten sich oder gusierten bei einem der Marktstände mit regionalen Spezialitäten. Abgerundet wurde das Programm mit Schauübungen der freiwilligen Feuerwehren Feistritz und St. Michael. Besonderer Dank gilt auch den Schülern und dem Lehrkörper der Europaschule St. Michael, welche die Eröffnungsfeier stimmungsvoll begleiteten.

Gratulation an das Organisationsteam rund um GRin Doris Schwarz für die Organisation der Veranstaltung und viel Erfolg für künftige Nachhaltigkeitsprojekte in unserer Gemeinde!



Vortrag: Loslassen - Gehenlassen – Wirklich frei sein!



v.l.n.r.: Mag. Birgit Liesnig, Adalbert Britzmann, Dr. Max Segeth mit Partnerin und Carina Prutej

Bericht: **Sachbearbeiterin Tatjana Kraut-Themel**

Dr. Max Segeth (Seminarleiter, Therapeut, Coach u. zertifizierter wingwave-Coach)

Der Verein Fit & Gesund Feistritz ob Bleiburg veranstaltete am 11.11.2022 am Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg für das seelische Wohlbefinden den Vortrag: „Loslassen – Gehenlassen - Wirklich frei sein“. Der Therapeut Dr. Max Segeth brachte den Zuhörerinnen und den Zuhörern nachstehende Themen näher: Wieso halten wir an Gewohnheiten, Verhaltensweisen und Menschen, die längst nicht mehr zu unserer Entwicklung passen, fest? Wieso lassen wir oft auch unsere Kinder so ungern los? Wieso fällt es uns so schwer, kranke und sterbende Menschen loszulassen und verlängern damit ihren Leidensweg? „Nur wer loslassen kann, ist wirklich frei“ Weitere Informationen finden Sie unter: www.max-segeth.de

Herbstkonzert

Bericht: **Obmann Adrijan Mandl**

Das diesjährige Herbstkonzert der Marktgemeinde Feistritz/Tržna občina Bistrica und des MoPZ/MGV Kralj Matjaž stand ganz im Zeichen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit befreundeter Chöre. Nach zweijähriger Zwangspause war es für die Sängerinnen und Sänger des MePZ Zvon aus Šmartno/SLO, des MePZ Podjuna aus Bleiburg und den Veranstalter MoPZ Kralj Matjaž ein Genuss, wieder auf der Bühne stehen zu dürfen. Das zahlreiche Publikum zollte den Künstlern mit frenetischen Applaus Dank. Die Sänger des MoPZ/MGV Kralj Matjaž bedanken sich an dieser Stelle bei der Marktgemeinde Feistritz und bei der Schulleitung der Europaschule-Evropska šola St.Michael/Šmihel (Danilo Katz und Thomas Hobel) für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.



Vernissage von Albert Mesner und der Caritas Werkstatt/Delavnica Florian



Bericht: **Sachbearbeiterin Tatjana Kraut-Themel**

Am 24.11.2022 fand am Gemeindeamt in St. Michael die Vernissage von Albert Mesner gemeinsam mit der Caritas Werkstatt Florian/Delavnica Florian statt.

Die Vorstellung der Künstler erfolgte durch Frau Dr. Sabina Buchwald mit musikalischer Umrahmung vom Oktet Suha.

In der Ausstellung „Downloads“ zeigt Albert Mesner sowohl seine neuesten Werke, als auch einzelne Arbeiten aus vergangenen Schaffensperioden – Bilder, Skulpturen und Ton-Leinwand-Kompositionen. Gezeigt werden auch die Bilder der Klientinnen und Klienten der Caritas Werkstatt Florian, welche bei einem Workshop mit dem Künstler entstanden sind.

Die gesamten Werke können noch bis Anfang Jänner am Gemeindeamt in St. Michael ob Bleiburg, während der Öffnungszeiten, besichtigt werden.

Treffen der Älteren Generation



v.l.n.r.: 2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik, Hermann Stantscher, Peter Ischep, Bgm. Hermann Srienz, Maria Turk und GV Norbert Haimburger BEd.

Bericht: **Sachbearbeiterin Tatjana Kraut-Themel**

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause lud die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg am 16. Oktober 2022 die Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer zum Treffen der Älteren Generation ein.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten dieser Einladung in die Mehrzweckhalle St. Michael ob Bleiburg, um einen gemütlichen Nachmittag bei Gedankenaustausch, Plaudern und Wiedersehen zu verbringen.

Begrüßt wurden die Seniorinnen und Senioren von Bürgermeister Hermann Srienz, 2. Vzbgm. Mag. Vladimir Smrtnik und Herrn GV Norbert Haimburger BEd.. Der MGV Petzen und das Duo Alpe sorgten für die musikalische Umrahmung. Um die Bewirtung der Besucherinnen und Besucher kümmerte sich das Team des ASKÖ St. Michael. Anschließend ließ man den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Gemeinsam alt werden - erstes Begegnungscafe startet am 22. Februar 2023

Bericht: **GRin Silke Münzer**

In Zusammenarbeit mit dem Verein "Miteinander-Füreinander" - "Skupaj-Drug za drugega" startet in unserer Gemeinde das Projekt des Begegnungscafes.

Der Verein ist ein Teil der Aktion Demenz Österreich und wurde im April 2019 gegründet. Die Obfrau Mag. Michaela Stefan-Brezovnik, hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Demenz einen Ort zu bieten, an dem sie am öffentlichen und sozialen Leben innerhalb ihrer Gemeinde teilhaben können. Mit diversen Tätigkeiten möchte der Verein einen Beitrag zur würdigen Versorgung und Integration von Menschen mit einer demenziell bedingten Veränderung und zur Unterstützung derer Angehörigen leisten. Im Zentrum steht jedoch vor allem das lebenswerte Altern für all unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer.

Das Begegnungscafe bietet einen Ort, an dem sich Betroffene sowie ihre Angehörigen gegenseitig austauschen und wertvolle Zeit miteinander verbringen können. Professionell be- und geleitet wird diese Aktion von Frau Anneliese Jagarinec-Friedl und wird einmal pro Monat im Pfarrsaal/Farna Dvorana in St. Michael stattfinden. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer entstehen dabei keine Kosten.

Um das Begegnungscafe ordentlich planen zu können, bitten wir Sie zur Voranmeldung unter: 0660/3966139 (Fr. Jagarinec-Friedl). Für nähere Informationen können Sie sich sehr gerne unter: 0664/1480828 an GRin Silke Münzer wenden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und schöne gemeinsame Stunden!

GO-MOBIL®

0664 / 603 603
+PLZ der Gemeinde

STEIG EIN BEI UNS!

Ich fahre GO-MOBIL® -
weil ich es will!

Ich möchte aktiv etwas für die Gesellschaft tun. Denn GO-MOBIL® sorgt nicht nur für Mobilität. Es fördert auch die Gemeinschaft und belebt die örtliche Wirtschaft. Ich fahre GO-MOBIL®, weil ich es will. Und weil mir die Menschen hier nicht egal sind.

Roswitha Pudgar,
GO-MOBIL®-Fahrerin

GO-MOBIL® - weil ich es will!

Nacherwerb von Versicherungszeiten möglich, flexible Einsatzzeiten z.B. neben Freizeit, Haushalt oder Pension, auf Basis geringfügiger Beschäftigung.

Rufen Sie an
und lassen Sie sich
vormerken, vielleicht geht es
auch schon bald los!

LAND KÄRNTEN

Konzept und Marke sind geistiges und geschütztes Eigentum von Max Goritschnig, Moosburg

Kärntner Linien
WIRTSCHAFTS

Jugendbewerb in Eberndorf



Bericht: **FF St. Michael ob Bleiburg, BM Kevin Mochar**

Neun Jugendmitglieder der Feuerwehrjugend St. Michael ob Bleiburg nahmen am 01.10.2022 beim diesjährigen Jugendbewerb in Eberndorf teil. In den Kategorien Wissensspiel, Wissenstest in Bronze und Wissenstest in Silber stellten die Jugendmitglieder ihr Können unter Beweis und haben den Bewerb mit Bravour gemeistert.

Herzliche Gratulation an Alexia Juratsch, Lina Juratsch, Simon Ferk, Fabian Ferk, Leo Luttenberger, Julien Kurnik-Zidej, Lukas Kurnik-Zidej, Luis Kurnik und Ivana Vacun.

Großer Dank gilt dem gesamten Betreuersteam rund um Jugendbeauftragten Jürgen Kurnik für die wichtige Arbeit mit den Jugendmitgliedern.

ALP in Gold

Bericht: **FF St. Michael ob Bleiburg, BM Kevin Mochar**



v.l.n.r.: Kevin Mochar, Josef Bresnik, Michell Jamer und Bewerber von FF Ruden

Am Samstag, dem 01.10.2022 konnten sich die Kameraden der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg Bresnik Josef, Jamer Michell und Mochar Kevin als erster Atemschutztrupp einer Feuerwehr aus dem Abschnitt Bleiburg das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold sichern!

Bei insgesamt fünf Prüfungsstationen am Gelände des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes in Klagenfurt, wie z.B. bei einer Personenrettung oder einem Zimmerbrand mussten die Kameraden ihr Können unter Beweis stellen.

Das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold gilt als höchste Auszeichnung, die ein Atemschutzträger erreichen kann!

Die Kameradschaft der Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg gratuliert den Kameraden recht herzlich!

Friedenslichtaktion 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Auch in diesem Jahr findet wieder die Friedenslichtaktion der Freiwilligen Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg statt. Wir werden das Friedenslicht am **24.12.2022 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an bestimmten Orten in unserer Gemeinde zur Abholung zur Verfügung stellen.

Wo kann das Friedenslicht abgeholt werden:

- St. Michael ob Bleiburg beim Rüsthaus
- Tscherberg beim Marterl
- Hof beim Marterl
- Lettenstätten bei der Bushaltestelle
- Gonowetz beim Gasthof Jamnig

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder für jeden der das Friedenslicht abholen kommt einen Kalender für das Jahr 2023.

Sollte Ihnen aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich sein das Friedenslicht persönlich abzuholen, bieten wir auch heuer wieder die Möglichkeit der kontaktlosen Zustellung.

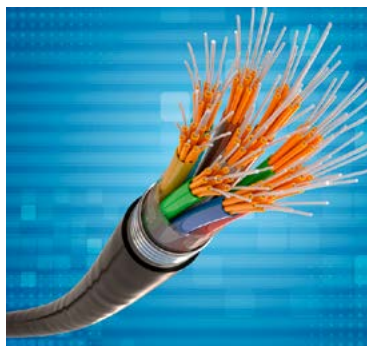
Wer dieses Angebot in Anspruch nehmen will, kann sich gerne unter 0664/4171872 (Michell Jamer) oder unter 0664/1229280 (Jürgen Kurnik) melden.

Die Feuerwehr St. Michael ob Bleiburg wünscht frohe Feiertage und ein besinnliches Weihnachtsfest!

www.ff-sankt-michael.at

Schnelles Internet – mit Glasfaser fit in die Zukunft

Bericht: **GR Ingo Alesko** und **Sachbearbeiterin Simona Kristan**



Im Oktober wurde der BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH schriftlich mitgeteilt, dass sie die Zusage für den geförderten Ausbau des Glasfasernetzes für die Region Kärnten Süd Hochobir, worunter sich auch die Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg befindet, erhalten hat. Damit gehen wir den nächsten wichtigen Schritt in die moderne Digitalisierung.

Am 18. November 2022 fand seitens der KELAG CONNECT auf unserem Gemeindeamt dafür die erste Infoveranstaltung statt. Bis 31.03.2023 könnt ihr euer Interesse bekunden und somit den Anschluss zum Aktionspreis erhalten.

WICHTIG – wir müssen die Anschlussquote von 40% in unserer Gemeinde erreichen.

Anbei die wichtigsten Fragen und Antworten:

1. Was ist Glasfaser?

Glasfasertechnologie ermöglicht die stabilste und hochwertigste Internetanbindung und ist die Technologie, die wir bereits heute und insbesondere in Zukunft benötigen. Die Internetgeschwindigkeit ist um ein Vielfaches höher, da die Daten über Lichtwellenleiter auf Glasfaserbasis mittels Lichtimpulsen übertragen werden. Bandbreiten von mehr als 1Gbit/s sind sowohl im Download als auch im Upload möglich.

2. Was ist ein Glasfaser-Anschluss?

Ein Glasfaser – Anschluss ist die direkte Anbindung Ihres Gebäudes mit einer Glasfaserleitung an das Glasfasernetz. Dabei wird die Glasfaser vom nächstgelegenen Verteiler über ein Leerrohr bis in Ihr Haus eingebracht. Die Glasfaser wird bis zur Grundstücksgrenze verlegt. Für die Herstellung & Installation der Leerverrohrung auf Ihrem Grundstück gibt es verschiedenen LWL Installationspakete

3. Wie ist der typische Ablauf des Glasfaser-Ausbaus?

- **TAKE RATE:** Interessieren sich genügend Haushalte und Betriebe für ultraschnelles Glasfaserinternet, wird die Region bzw. Gemeinde mit Glasfaser erschlossen.
- **AUSBAU & INSTALLATION:** Haushalte & Betriebe werden an das Open-Access- Netzwerk angeschlossen. Sie verlegen das Rohr auf Ihrem Grundstück bis ins Haus.
- **PROVIDER WÄHLEN:** Wähle einen Internet-Service-Provider und los geht es.

4. Was passiert, wenn die 40% Take – Rate nicht erreicht wird?

Wenn die 40% Quote nicht erreicht wird, wird die einmalige Chance für einen Glasfaserausbau in unserer Gemeinde nicht genutzt. Es kommt daher zu keinem flächendeckenden Ausbau in unserer Gemeinde.

5. Wie viel kostet ein Glasfaser Anschluss?

Für Ihren Glasfaser Anschluss ist nur ein einmaliger Investitionsaufwand zur Herstellung notwendig. Es fallen keine laufenden Kosten an. Monatliche Entgelte sind lediglich beim gewählten Internet – Tarif zu bezahlen! Der Aktionspreis für einen Glasfaser – Anschluss beträgt für ein Einfamilienhaus € 299,- und für eine Wohnung € 99,-.

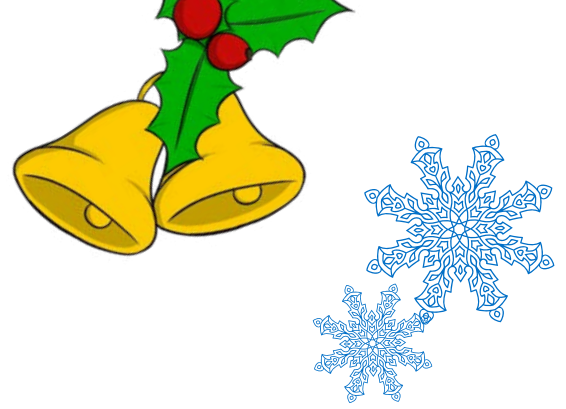
Anmelden könnt ihr euch einfach auf:
<https://glasfaser.kelag.at/>

oder mit Formular am Gemeindeamt der Marktgemeinde Feistritz ob Bleiburg

Weitere Infos findet Ihr unter:
Quellenverzeichnis: kelag.at/connect
Hotline: 050 525 1675



Die Vertreter der Kelag-Connect mit Gemeinderat Ingo Alesko und Bürgermeister Hermann Sienz



Einfach, innovativ & schnell

Deine digitale Plattform für Gastronomie, Handel, Vereine, öffentliche Organisationen und Veranstaltungen in deiner Stadt/Gemeinde.

Neben einer benutzerfreundlichen Bürgerinformation bietet dir die CITIES-App verschiedene nützliche Funktionen: Stadt/Gemeinde, Betriebe und Vereine haben zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürgerinnen und Bürgern zu vernetzen. Verbinde dich mit deinen liebsten Betrieben und informiere dich über

Öffnungszeiten, Getränke- oder Speisekarten, etc. Profitiere in deiner Bonuswelt bei jedem regionalen Einkauf: Gewinnspiele, Angebote und Sammelpässe warten auf dich. Lass dich an den Müllabfuhrtermin erinnern, oder übermittle Anliegen an deine Heimat.

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

STADT/GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Stadt/Gemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Gemeinde

SEITEN

aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Stadt/Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



ÜBERREGIONALE SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Stadt/Gemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Stadt/Gemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Möchtest du auch eine Seite für deinen Betrieb oder Verein in deiner Stadt/Gemeinde? Bitte einfach beim Gemeindeamt melden oder unter support@citiesapps.com bzw. in der App unter „Mein Profil“ eine Seite beantragen.

Gratis Service
für Vereine

Feistritz ob Bleiburg setzt ein Zeichen und präsentiert die Zukunft der Gemeinde-Apps: „CITIES“

Was der mobile Alleskönner kann und wie Sie davon profitieren lesen Sie nachstehend: Kostenlose App holen! Einfach QR-Code scannen und los geht's:



CITIES – Die neue App in Feistritz ob Bleiburg, die alles kann

Die Zukunft der Kommunikation ist digital und vor allem mobil. Zudem ist in Pandemie-Zeiten das Erreichen unserer Bürgerinnen und Bürger noch wichtiger geworden. Mit CITIES sind wir Vorreiter im Bereich BürgerInnen-Kommunikation und machen unseren Bürgerservice besonders komfortabel. Smartphones sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht einmal ein Drittel der Österreicher könnte sich ein Leben ohne Handy vorstellen. Laut Statistik Austria beträgt der Anteil der Smartphone-Besitzer in der Bevölkerung ab 15 Jahren etwa 83 Prozent. Der Nutzeranteil mobiler Endgeräte ist bei den unter 30-Jährigen besonders hoch.



Meine Stadt. Meine App.

Alle Services der Marktgemeinde bequem in der Hosentasche

„Für uns ist es eine wichtige Aufgabe auch als Behörde dieser Entwicklung Rechnung zu tragen und mit der Zeit zu gehen“, sagt Bürgermeister Hermann Srienz in Bezug auf die neue CITIES-App. Daher sind in Feistritz ob Bleiburg in der CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für eine modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeinformationen und -News. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde direkt zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnert.

„Auch als Gemeinde möchten wir mit der Zeit gehen und nutzen dabei die digitalen Medien, um Ressourcen zu schonen und Informationen schnell verbreiten zu können“.



CITIES bringt zusammen, was zusammen gehört

Das neue Kommunikationsmittel in Feistritz ob Bleiburg ist dabei aber mehr als eine mobile Version der Gemeindehomepage. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe und Vereine sich präsentieren und mit Bürgern austauschen können. Regional statt Global ist das Motto der Stunde, auch bei der App. Die Nutzung ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos, auch Vereine können das Service der Gemeinde gratis nutzen, sich präsentieren und

neben vielen Informationen & Neuigkeiten auch ihre Veranstaltungen teilen. Nach Abschluss einer Jahreslizenz erhalten auch Betriebe die Möglichkeit, den vollen Umfang der CITIES-App zu nutzen.

Alle können ein Zeichen setzen: In der CITIES Bonuswelt

Uns ist bewusst, dass jeder Betrieb in Feistritz ob Bleiburg besonders wertvoll für unsere Marktgemeinde ist. Daher ist es uns ein großes Anliegen, unsere Betriebe zu unterstützen. In der CITIES Bonuswelt kann jede Bürgerin und jeder Bürger für die teilnehmenden Betriebe bequem etwas Gutes tun. Wer bislang Sammelkarten wie Pizzapässe und Co. überall hatte, nur nicht im richtigen Moment bei der Hand, wird sich über die digitalen Sammelpässe freuen. Dabei muss man lediglich nach dem Bezahlen in der App einen QR-Code scannen und schon ist der Stempel in der App hinterlegt. Zudem warten attraktive Angebote, Coupons und regionale Gewinnspiele auf alle Userinnen und User, die allen teilnehmenden Betrieben zugutekommen. „Wir wollen eine App, die nicht nur Menschen zusammenbringt, sondern auch auf die Bedürfnisse der Nutzer Rücksicht nimmt“, so Bürgermeister Hermann Srienz, der auf eine besondere Funktion von CITIES anspielt.

Verbinden statt verstecken

Denn anstelle von Insellösungen rund um den eigenen „Kirchturm“ ist die CITIES-App grenzüberschreitend. Wie das funktioniert, erklärt „CITIES“-Geschäftsführer und Gründer Sebastian Thier: „Unsere Nutzer können sich nicht nur mit der eigenen Gemeinde, sondern sowohl mit anderen Städten und deren Unternehmen und Vereinen verbinden. Damit können alle Nutzer Infos, News und Events auch in umliegenden Orten entdecken. Das gilt auch für die Bonuswelt. „Wer dabei Sorge um den Datenschutz oder das Sammeln von Daten im Hintergrund befürchtet, die weiterverkauft werden, kann beruhigt sein“, so Thier. Denn die gesamte App ist mehr als nur DSGVO-konform umgesetzt. „Anders als bei Facebook & Co werden keine personenspezifischen Daten gespeichert. Das gilt sowohl für Gewinnspiele und Aktionen als auch für die gesamte CITIES-App.“

Nächster Stopp: Zukunft

Die CITIES-App ist kostenlos in Ihrem App Store verfügbar und wird laufend weiterentwickelt. Starten wir gemeinsam in eine neue Art der Kommunikation, unsere CITIES-App ist das geeignete Instrument dafür. Wir freuen uns, Sie auf dem digitalen Hauptplatz in Feistritz ob Bleiburg begrüßen zu dürfen und sind gerne für Sie da, jetzt auch via CITIES App.

Wichtiger HINWEIS:

Die Bürger SMS wird mit 31.12.2022 eingestellt!

Quelle: CITIES

Bau- und Energie-SPRECHSTUNDE

Marktgemeinde Feistritz



Haben Sie Fragen zu den Themen

- „energie-effizientes Bauen und Sanieren“
- „Fördermöglichkeiten“ (Land, Bund, z.B: „Öl-Kessel Raus“)
- „barrierefreies Bauen“
- „Objektsicherheit“

Um allen Interessenten, eine Möglichkeit zu bieten, mehr Information zu den obigen Themen zu erhalten, stellt sich ein Experte regelmäßig kostenlos für Bau- & Energie-Sprechstunden zur Verfügung.

Ing. Albin Ramšak – Planender Baumeister Sonnenhaus- und Passivhaus-planer sowie zertifizierter Energieberater aus dem Kärntner Energie-Berater-Netzwerk ist es ein großes Anliegen, dadurch seinen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Sprechstunden sind jeweils **Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr**

12. Januar, 13. April, 06. Juli, 05. Oktober, 2023

am Gemeindeamt Feistritz. Es wird um telefonische Voranmeldung unter der Telefonnummer 04235 2257-0 gebeten!



licht-welten.at

**SONNENHAUS - PLANER
PASSIVHAUS - PLANER**

Ing. Albin Ramšak - Baumeister
Planung - Energieberatung - Baubegleitung



Das alles kommt ab 2023 in den Gelben Sack/in die Gelbe Tonne:

- Plastikflaschen (PET Getränkeflaschen, andere Kunststoffflaschen wie z.B. Putzmittelflaschen, Duschgel- und Schamponflaschen, Sonnenmilchflaschen etc.)
- Getränkeverbundkartons („Milch- und Saftpackerln“)
- Joghurt- und andere Plastikbecher (wie Frischkäsebecher/diverse Aufstrichbecher, Kaffeegetränkebecher z.B.)
- Schalen und Trays für Obst, Gemüse, Take away
- Plastikfolien und Plastikdeckel von Verpackungen
- Verpackungen von Schnittkäse und Wurstaufschnitt
- Folienumhüllungen von 6er Packungen Getränke
- Verpackungen aus Aluminium und Metall (Getränkedosen, Konservendosen, Tiernahrungsdosen, Kronkorken etc.)



STEUERSPRECHSTUNDEN



Steuerberater
Mag. Hermann Klokner
aus Kühnsdorf

TERMINE IM JAHR 2023

am Marktgemeindeamt Feistritz ob Bleiburg

Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 7.30 bis 8.30 Uhr

Um telefonische Anmeldung am Gemeindeamt wird ersucht
04235/2257-0

11. Jänner 2023	14. Juni 2023
08. Feber 2023	13. September 2023
08. März 2023	11. Oktober 2023
12. April 2023	08. November 2023
10. Mai 2023	13. Dezember 2023